

Modul BB03: Finanz- und Wertmanagement				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	12	360	3.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe:
Kurs 1: Finanzierung, Finanz- und Jahresabschlussanalyse (4 SWS)			60 h	120 h	350
Kurs 2: Wertorientierte Steuerung, Konzernbilanzierung (4 SWS)			60 h	120 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden erkennen die finanzwirtschaftliche Dimension der Unternehmensführung und sie werden befähigt, finanzwirtschaftliche Entscheidungssituationen zu strukturieren und zu lösen. Sie kennen die verschiedenen Instrumente der Unternehmensfinanzierung und können diese vor dem Hintergrund entscheidungsbezogener, aber auch theoretischer Fragestellungen diskutieren. Aus dem Kontext finanzwirtschaftlicher Kennzahlensysteme heraus können die Studierenden Ziele und grundlegende Verfahren der Jahresabschlussanalyse erläutern bzw. anwenden. Die Teilnehmer verstehen die Besonderheiten der Konzernrechnungslegung nach HGB. Sie beherrschen die Grundlagen der verschiedenen Formen der Konsolidierung der Abschlüsse der Konzernunternehmen. Darüber hinaus erlangen sie Kenntnisse zu den Grundlagen der internationalen Rechnungslegung (IFRS). Die Studierenden erlernen die aus Zahlen von Jahresabschlüssen abzuleitenden Kennzahlen der wertorientierten Steuerung ebenso wie die auf Zahlungsströmen basierenden Kennzahlen des Wertmanagements und sind in der Lage, die Beziehungen zwischen beiden Klassen von Konzepten zu erläutern.</p> <p>Insgesamt vermittelt das Modul die Kompetenz, finanzwirtschaftliche und am Rechnungswesen orientierte Konzepte der Unternehmensführung im Kontext eines umfassenden Managementverständnisses einzuordnen und nutzbar zu machen. Internationale Bezüge finden sich in den behandelten Konzepten durchgängig; expliziert werden diese im Hinblick auf Finanzierungsinstrumente, Kapitalmärkte und internationale Rechnungslegung.</p> <p>In diesem Modul wird - im Sinne von Schlüsselqualifikationen – auch die Fähigkeit entwickelt, betriebswirtschaftliche Fragestellungen in eine mathematische Form zu transformieren und anschließend das mathematische Ergebnis wiederum betriebswirtschaftlich zu interpretieren.</p>					
Inhalte:					
<ul style="list-style-type: none">• Liquidität und Finanzierungsbedarf• Neoklassische vs. neoinstitutionenökonomische Finanzierungstheorie• Innenfinanzierung• Außenfinanzierung<ul style="list-style-type: none">○ Instrumente der Beteiligungsfinanzierung○ Kapitalstruktur○ Instrumente der Fremdfinanzierung und Kreditsurrogate○ Hybride Finanzierungsformen• Finanzierungsregeln• Jahresabschlussanalyse• Konzernrechnungslegung<ul style="list-style-type: none">○ Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung und Einbeziehungsregelungen					

<ul style="list-style-type: none"> ○ Grundsätze und Vorschriften für den Konzernabschluss ○ Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung und Equitykonsolidierung • Grundzüge der internationalen Rechnungslegung (IFRS) • Konzepte und Instrumente der wertorientierten Steuerung <ul style="list-style-type: none"> ○ Mehrperiodische Konzepte auf Grundlage von Zahlungsströmen ○ Einperiodische Konzepte auf Grundlage von Abschlusszahlen • Verbindungen zwischen mehr- und einperiodischen Konzepten: Kongruenzprinzip, Lücke-Theorem
Lehrformen:
Plenum, Gruppenarbeit
Verwendbarkeit des Moduls:
B.Sc. BWL; B.Sc. Wirtschaftschemie; B.Sc. VWL; im Nebenfach des Bachelor- und Diplom-Studiengangs Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Kenntnisse der Module BB01, BB02, BS01 und BS02 werden vorausgesetzt.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (120 Minuten).
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussklausur.
Häufigkeit des Angebots:
Je Studienjahr im Wintersemester.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistungen und der Bachelorarbeit. Dabei wird die Bachelorarbeit dreifach gewichtet.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Christoph J. Börner; Prof. Dr. Klaus-Peter Franz; Wissenschaftliche Mitarbeiter der Lehrstühle.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen jeweils auf den Internetseiten der Modulbeauftragten sowie im Ilias und HIS-LSF.

Stand: 10.06.2011